



Selber Bienenwachskerzen ziehen



1. Raum vorbereiten

Decken Sie den Boden mit alten Zeitungen oder einer Plastikfolie ab. Stellen Sie Holzlatten mit Haken zum Aufhängen der Kerzen bereit. Hilfreich ist auch ein Tisch zum Schneiden und Verzieren der Kerzen.



2. Wachs schmelzen

Schmelzen Sie das Bienenwachs in einem Wasserbad. Überwachen Sie die Temperatur des Wachses mit Hilfe eines Thermometers – ideale Temperatur: ca. 80°C. Während des Kerzenziehens senkt sich der Wachsspiegel in den Tauchgefässen. Beim Nachfüllen schwimmen Pastillen oben auf. Verwenden Sie deshalb ein zusätzliches Gefäss zum Vorschmelzen des Wachses. Barren können Sie ohne Problem direkt begeben.



3. Docht auswählen

Wählen Sie den für Ihre Kerze geeigneten Docht aus. Bei spitzen Kerzen gilt der mittlere Durchmesser. Im Zweifelsfall wählen Sie den dünneren Docht – ein zu dicker Docht russt. Beim Runddocht ist die Laufrichtung wichtig. Die Dochtfasern müssen auf der flachen Seite V-förmig nach unten zeigen. Wenn Sie den Docht von der Rolle abschneiden, knüpfen Sie am besten gleich wieder eine Schlaufe – so bildet die Schlaufe immer die Kerzenspitze.



4. Eintauchen und Geradeziehen

Bleiben Sie beim ersten Tauchgang etwas länger (ca. fünf Sekunden) im Wachsbad, damit sich das Gewebe des Dochtes vollsaugen kann. Tauchen Sie den Docht bis ca. 1,5 cm unterhalb der Schlaufe ein. Ziehen Sie den Docht nach den ersten Tauchgängen wieder gerade.



5. Abtropfen

Lassen Sie die Kerze nach jedem Tauchgang abtropfen. Sie soll sich auf Körpertemperatur (ca. 35°C) abkühlen. Wenn Sie beim Berühren der Wange keinen Wärmeunterschied mehr spüren, kann der nächste Tauchgang folgen. Bei zu schnellem Arbeiten kann sich die Kerze wieder vom Docht lösen. Wenn Sie ohne Unterbruch Kerzen ziehen möchten, arbeiten Sie am besten mit vier bis sechs Dochten. Nach einer längeren Pause sollte der erste Tauchgang wieder etwas länger (ca. fünf Sekunden) dauern.



6. Rhythmus

Mit der Zeit findet man beim Kerzenziehen seinen eigenen Rhythmus: Kerze eintauchen, eine Sekunde warten, Kerze herausziehen, abtropfen und auskühlen lassen. Tauchen Sie die Kerze langsam ein. Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.



7. Abtropfspitze

Die Abtropfspitze am unteren Kerzenrand können Sie mit einer Klinge abschneiden. Bereits erkaltete Kerzen können Sie durch Eintauchen im Wachsbad wieder erwärmen.



8. Abrollen

Zum Schluss rollen Sie den unteren Kerzenrand auf einer harten Unterlage nach innen. Stellen Sie die Kerze gerade und schneiden Sie die Schlaufe ab.

Dieses Material brauchen Sie:

- Plastikfolie oder Zeitungen
- Holzlatten mit Nägeln
- alte Pfanne und Tauchgefäss (oder Wachs-schmelzgerät)
- Bienenwachs
- Dochte
- Thermometer
- Löffel und Rührstab
- Topflappen
- Schere und Messer
- Seidenpapier

Bitte beachten Sie unser Blatt mit Sicherheitshinweisen zum Wachsschmelzen

